

	<p>Objekt: Medaille auf König Heinrich IV. von Frankreich</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 37</p>
--	--

Beschreibung

Der französische König Heinrich IV. ist mit einem leicht ornamentierten und geschlitzten Wams mit Halskrause bekleidet und hat einen Mantel um die Schultern gelegt. Er trägt die Kette des Ordens vom Heiligen Geist, des wichtigsten französischen Ritterordens Frankreichs. Sein Zeichen war ein Kreuz mit einer Taube, dem Symbol für den Heiligen Geist.

Bei diesem Werk handelt es sich um den Abschlag einer einseitigen Medaille, die vermutlich nach einem Werk von Guillaume Dupré gestaltet wurde, auf dünnem Goldblech. Dieses Blech wurde anschließend von hinten mit rotem Kitt ausgegossen, auf einer Eisenplatte befestigt und in einen ovalen, reich profilierten Ebenholz-Rahmen eingelassen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Goldblech, Eisen, Holz, Kitt

Maße:

H. 94,7 mm, B. 71,4 mm, G. 93,48 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1600-1620

wer

Guillaume Dupré (1576-1643)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)

wo

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Medaille
- Mömpelgarder Sammlung
- Porträt

Literatur

- Jones, Mark (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum, Bd. 2: 1600-1672. London, Nr. 21
- Ohm, Matthias (2014): Aus der Mömpelgarder Sammlung in die Stuttgarter Kunstammer. Zwei Inventare von Münzen und Medaillen der Herzöge von Württemberg-Mömpelgard, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, H. 276, S. 317-328. , Nr. 1